



Rund 200 Teilnehmer zählte die bunte Fridays-for-Future-Demo in Penzberg, die diesmal ganz im Zeichen der Europawahl stand. Schüler mehrerer Penzberger Schulen, Pädagogen, Eltern und weitere Interessenten hatten sich versammelt, am stärksten vertreten die Montessori-Schule, die im Rahmen eines politischen Unterrichtsgangs mit allen Klassen teilnahm. Moderiert von Gymnasiastin Selina Rudolph brach Montessori-Schulgründerin Martina Schmid eine Lanze fürs Fahrrad- und Bahnfahren und verwies mit vielen Beispielen auf die Verantwortung jedes Einzelnen für den Klimaschutz. Unterstützung erhielt sie dabei in Redebeiträgen des Grünen-Landtagsabgeordneten Hans Urban vom Packhof Eurasburg und des Vorsitzenden der Grünen Jugend Bad Tölz, Simon Walter. Die anschließend geöffnete Rednerbühne nutzten zahlreiche, vor allem jüngere Schüler für klare Worte, was sie an der Klimapolitik „blöd“ finden, und für konkrete Empfehlungen für den Klimaschutz im persönlichen Alltag bis hin zu dem Tipp, doch einmal eine Frankreich-Reise mit dem Fahrrad anzutreten.